



Poolbedarf Gommern

Schwimmbadausrüstungen
Überdachungen

Poolbedarf Gommern Wiesenstr. 9 39245 Gommern
www.pool-zentrum.de

An die Kunden von Poolbedarf Gommern

Sehr geehrte Poolbauer,

bitte machen Sie eine Fotodokumentation bezüglich des Aufbaus der Betonplatte. Achten Sie hier auf die Vorgaben des Herstellers.

Das Becken wird **ohne Bodenisolierung** geliefert. Bitte vorher 3cm XPS Platten besorgen und auf die Bodenplatte in Beckengröße verlegen!!

Bitte machen Sie eine Prüfung der gesamten Verrohrungsanlage vor den Betonarbeiten. Bitte befüllen Sie dazu Skimmer oder Überlauftrinne mit Wasser und prüfen auf Undichtigkeiten ohne eingeschaltete Filteranlage.

Dann mit einer Schmutzwasserpumpe z.B. den Skimmer/Überlauftrinne ständig mit Wasser aus dem Becken versorgen und dann die Filteranlage kurz anschalten.

Achten Sie bitte darauf, dass die Filterpumpe nicht trocken läuft.

Diese kann dann Schaden nehmen. Alternativ können Sie auch andere Möglichkeiten der Dichtheitsprüfung nutzen.

Bitte bei den **Betonarbeiten** keine Betonpumpe verwenden, da es hier schon zu Wandverformungen gekommen ist und auch die Isolier-Schalsteine kaputt gegangen sind.

Bei **Nutzung eines Technischachtes oder einer Technikwand** ist darauf zu achten, dass alle Kugelhähne bei Beckenbefüllung geschlossen sind und kein Wasser austritt.

Erst bei Inbetriebnahme der Technik dann die Kugelhähne öffnen und auf Dichtheit der installierten Technik kontrollieren. Beim Einschalten der Filterpumpe muss kurzfristig reagiert werden, da ggf. erst dann Undichtigkeiten auftreten.

Ein intelligenter Wassersensor, der Mitteilungen auf Ihr Handy sendet bei einem Wasserschaden wäre hilfreich.

Auch ist es hilfreich eine extra Belüftung in den Schacht einzubauen, damit die Technik nicht korrodiert.

Alternativ eine Isolierung im Deckelbereich, damit kein Kondenswasser sich bilden kann. Bitte bei laufender Filterpumpe nicht den Bypass zur Salzelektrolyse schließen, da hier durch Chlorgas ein Überdruck entstehen kann und die Sonden herausgedrückt werden können. Bei der Verwendung von Technikwände bitte eine Entwässerungsmöglichkeit vorsehen am tiefsten Punkt der Verrohrung.

Bei der Erstbefüllung des Beckens mit Salz bei Nutzung eines Technischachts oder der Technikwand von Albixon bitte nur so viel Salz dazugeben wie benötigt.(ab 1,5g/l oder ab 3g/l abhängig von der Salzanlage)

Bitte als PH Minus keine Salzsäure verwenden, da diese Korrosionsprozesse fördert (rostige Metallteile).

Bitte die Chlorwerte öfter kontrollieren, da die Beckenwände ausbleichen könnten.

Die Redoxoption kann die Überproduktion an Chlor bei der Salzelektrolyse verhindern !!

Haftungsausschluss bei Nichteinhaltung der Wasserqualität: Bitte dazu die Bedienungsanleitung der Salzgeräte lesen!

pH-Wertbereich (6,5- 7,6) und der Werte des freien Chlors entsprechend

der Wassertemperatur (bis 28°C 0,3-06 mg/l, bis 32°C 0,5-0,8 mg/l und bei über 32°C 0,7-1,0 mg/l.)

ungünstige Wasserwerte können Farbigekeit des Beckens beeinflussen.

Wasserchemie beachten!! Hinweis dazu [Wassergleichgewicht](#)

Bei Einwirkung von hochdosierten Chemikalien, z.B. hohe Chlor-Konzentrationen über längere Zeit, kann die Oberfläche ausbleichen. Weil sich die korrekte Wasserpflege im Betrieb dem Einfluss des Herstellers entzieht und nachträglich nicht mehr nachweisbar ist, können Ansprüche wegen Fleckenbildung oder Ausbleichung nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden. Hier handelt es sich um rein optische Mängel, die während des Betriebes entstanden sind.

Salzelektrolyseanlagen sollten so eingestellt werden, dass keine Überchlorierung des Beckens erfolgen kann.

Die Herstellergarantie erstreckt sich nur auf die Dichtheit der Konstruktion.

Auch ein intelligenter Wassertester zur Überprüfung der Wasserqualität (u.a. Chlorwerte) wäre vorteilhaft.

Bei der Verwendung von Technikwände bitte eine Entwässerungsmöglichkeit vorsehen am tiefsten Punkt der Verrohrung.

Es sollte bei der **automatischen Filterung** darauf geachtet werden, dass die **Filterpumpe nicht trocken läuft**, da ansonsten die Filterpumpe undicht wird und Wasser in den Schacht eindringen kann.

(In der Urlaubszeit sollte die automatische Filterung ggf. deaktiviert werden).

Bei Beckenlieferung in den Wintermonaten kann man alles realisieren außer dem Betonieren.

Das heißt: Becken versteifen und Kiesumschüttung nach Bauanleitung. Danach Winterfestmachen indem man den Pool reinigt und mit einer Plane abdeckt.

Wenn die Versteifung korrekt gemacht ist, dann kann sich die Farbe nicht ändern. Der Druck muss gleichmäßig verteilt werden.

Das Becken sollte mit ca. 30 cm Wasser gefüllt werden und PET-Flaschen oder Schwimmer ins Wasser gelegt werden.

Filterpumpe, Gegenstromanlage bitte entwässern (auch bei noch nicht angeschlossenen Technischacht/-wand).

Ph-Sensor und Redox-Sensor abbauen und frostfrei in Flüssigkeit lagern.

Die Filteranlage im Technischacht ist ohne Sand und muss dann auch noch gefüllt werden.

Empfehlung Technischacht

Es wird von **Fachkenntnissen der Kunden ausgegangen**, die oben genannte Arbeiten auch durchführen können.

Wichtige weitere Hinweise

- 1) Errichten Sie den Pool immer auf gewachsenem Boden, niemals auf aufgeschüttetem Erdreich. Die Bodenverhältnisse sind vor Ort durch einen Baufachmann einzuschätzen und ggf. zusätzliche Maßnahmen festzulegen.
- 2) Das Erfordernis einer Drainage ist vor Ort anhand der vorgefundenen Bodenverhältnisse festzulegen. Schäden durch Wassereinwirkung von außen sind durch die Herstellergarantie nicht gedeckt. Beim entleerten Schwimmbecken würde durch drückendes Wasser die Wandung nach innen verformt und beschädigt. Ein gefülltes Schwimmbecken soll keine "nassen Füße" bekommen, weil dies dem Pool die Wärme entzieht und ebenfalls zu Schäden führen könnte.
- 3) Bedingt durch das Material Polypropylen, welches eine hohe Wärmeausdehnung besitzt, sind die Wandflächen oftmals nicht völlig eben, sondern leicht wellig. Besonders auffällig wird dieser Effekt in der prallen Sonne. Beim Einlassen von Wasser normalisiert sich dies weitgehend. Hier handelt es sich um eine natürliche Materialeigenschaft und nicht um einen Reklamationsgrund.
- 4) Bei Einwirkung von hochdosierten Chemikalien, z.B. hohe Chlor-Konzentrationen über längere Zeit, kann die Oberfläche ausbleichen. Weil sich die korrekte Wasserpflege im Betrieb dem Einfluss des Lieferanten entzieht und im Nachhinein nicht mehr nachweisbar ist, können Ansprüche wegen Fleckenbildung oder Ausbleichung nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden. Hier handelt es sich um rein optische Mängel, die während des Betriebes entstanden sind. Die Herstellergarantie erstreckt sich nur auf die Dichtheit der Konstruktion.
- 5) An der Überlaufrinne wird auch bei genauester Justierung nicht gleichzeitig am gesamten Umfang Wasser überlaufen. Das ist auch nicht erforderlich. Entscheidend ist, dass beim Badebetrieb das verdrängte Wasser ringsum sicher abgeführt wird. (Wollte man ein ständiges, gleichmäßiges Überlaufen auch im Ruhebetrieb erreichen, müsste dafür die Filteranlage wesentlich größer dimensioniert werden, was aus Gründen der Stromeinsparung meist nicht gewünscht wird.)

Schäden durch Wassereinwirkung von außen sind durch die Herstellergarantie nicht gedeckt.

Beim entleerten Schwimmbecken würde durch drückendes Wasser die Wandung nach innen verformt und beschädigt. Ein gefülltes Schwimmbecken soll nicht im Grund/Oberflächenwasser stehen, da dem Pool Wärme entzogen werden kann und daraus Schäden verursacht werden können.

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Gerne helfe ich Ihnen bei Fragen mit fachlichem Rat weiter.

Meine Rufnummer auch am Wochenende: 01715518114 /03920076804

Mit freundlichen Grüßen

Uwe Klaube